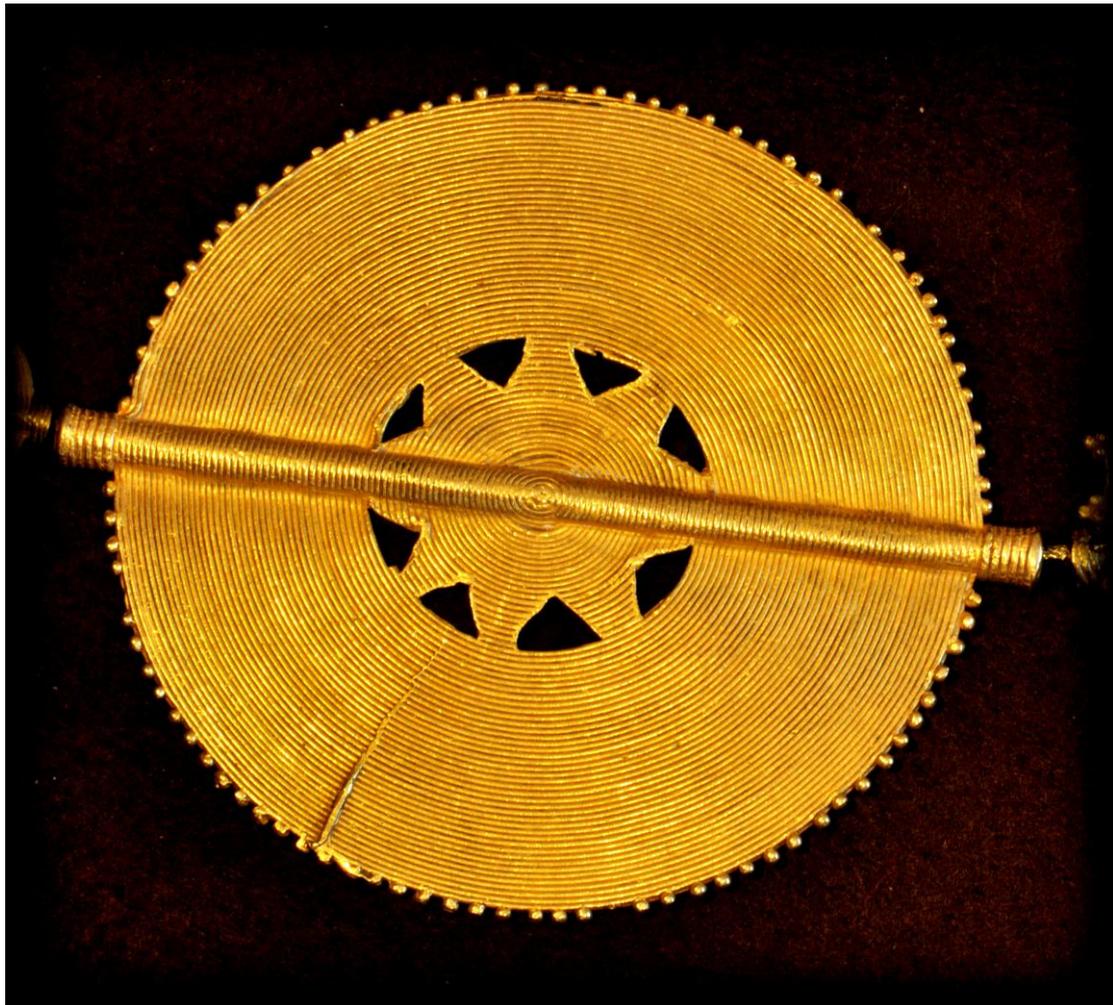


## Abb. 29: Doppellagige Scheibe mit Stern aus dreieckförmigen Exzisionen

Durchmesser 6,8 cm Länge des Fadens 1416 cm Durchmesser des Fadens 0,5 mm. 88 Granula  
Die Scheibe gehört zum Collier der **Abb. 47**.

Ausgeschnittene Sternmuster sind eine beliebte Verzierung von doppellagigen Schmuckscheiben. Die Dreiecke werden üblicherweise nach dem Zusammenfügen der beiden Lagen ausgeschnitten und sind somit kongruent.



**a.** Die exzidierten Dreiecke erscheinen als reguläres Sternmuster. Ihre Grösse variiert etwas, sie sind offensichtlich nach Augenmass geschnitten.

Die radiär stehende Narbe hat ihre Ursache wahrscheinlich in einem Spalt, der beim Einbetten der Wachsscheibe in den Lehm mantel, beim Trocknen der ersten Schicht, entstanden war und sich danach beim Giessen mit Metall füllte



**b.** Die Schrägansicht zeigt, dass an den dreieckigen Exzisionen die Ränder scharfkantig sind und dass dort – analog zur Bruchstelle der **Abb. 28c** – die Doppellagigkeit nicht auszumachen ist.